



1,1 Prozent für Rentner – 16 Prozent für Bundestagsabgeordnete

Diäten an Renten koppeln!



Stadtrat
Heiko Auchter
Bezirksbeirat

Wo bleibt das Geld?

In einem Redebeitrag von Stadtrat *Heiko Auchter* in der Sitzung des Heilbronner Gemeinderates vom 25.9.2008 stellte dieser u.a. fest:

„... Die schlechte Integration von Zuwanderern kostet den Staat laut einer Studie jährlich rund 16 Milliarden Euro.

Dies wurde im Auftrag der Bertelsmann Stiftung festgestellt. Ursachen sind fehlende Sprachkenntnisse der Zuwanderer und Arbeitslosigkeit. Einkommenssteuern und Beiträge in der Renten- und Sozialversicherung gehen dadurch verloren. Fehlende Integration kosten demnach Bund und Länder pro Jahr je 3,6 Milliarden Euro, die Kommunen 1,3 Milliarden Euro und die Sozialversicherungen 7,8 Milliarden Euro...“

Es ist nur ein Beispiel für Geld, das unseren Rentnern fehlt.

Heiko Auchter: „**Die ältere Generation hat Deutschland nach dem Krieg wieder aufgebaut und mit ihrer Lebensleistung die Grundlagen für den Wohlstand der Jüngeren gelegt.** Sie verdient es nicht, von der Politik als lästiger Bittsteller behandelt und finanziell ausgeblutet zu werden. Längst haben die Rentner einen erheblichen Teil ihrer Kaufkraft eingebüßt.

Sie werden um die Früchte ihrer jahrzehntelangen Zahlungen in die Rentenkassen betrogen. Dieser breit angelegte Volksbetrug muß ein Ende haben! Die Verantwortlichen sind politisch zur Rechenschaft zu ziehen!“

Diese Verantwortlichen sitzen im Bundestag. Sie genehmigen sich selbst 16 Prozent mehr Geld pro Monat, während sie darüber debattieren, ob 1,1 Prozent mehr Geld für Rentner unzumutbar ist und beschließen die Verlängerung der Lebensarbeitszeit...

Abgeordnetenentschädigung

Stand 1.1.2009

- ◆ Diäten 7.668 € (künftig: 8159)
 - ◆ Kostenpauschale 3.868 €
- dazu werden Kosten übernommen für
- ◆ Amtsausstattung
 - ◆ Mitarbeiter
 - ◆ Reisekosten
 - ◆ Altersentschädigung
 - ◆ Übergangsgeld
 - ◆ Kranken- und Pflegeversicherung
 - ◆ Überbrückungsgeld ('Sterbegeld')

ViSdP.: Die PRO-Heilbronn-Vorsitzenden:

Alfred Dagenbach
Stadtrat
Tel.: 07131-920500
Fax: 07131-920501
dagenbach@t-online.de



Dr. Christian Haellmigk
Altstadtrat
Tel.: 07131-178161
Fax: 07131-769993
dhaellmigk@t-online.de



Heiko Auchter
Stadtrat
Bezirksbeirat
Tel.: 07131-32619
Fax: 07131-32619
auchter@t-online.de



PATRI
ist das Maskottchen der
Bürgerbewegung
PRO HEILBRONN e.V.



1,1 Prozent für Rentner – 16 Prozent für Bundestagsabgeordnete

Diäten an Renten koppeln!

Sie erinnern sich: Die Diäten der Bundestagsabgeordneten stiegen vor Jahresfrist wieder einmal. Bereits dazu empörten sich die Stadträte *Alfred Dagenbach* und *Heiko Auchter* sich wie viele Bürger darüber, was sich unsere Bundestagsabgeordneten wieder einmal geleistet haben (*Siehe unser Flugblatt „Die Abzocker“ vom Mai 2008*). Dabei wird völlig vergessen, daß neben den Diäten es zusätzlich zahlreiche weitere nicht zu versteuernde Privilegien für die „Volksvertreter“ gibt. Dazu gehört auch die steuerfreie Kostenpauschale von monatlich 3.868 (zuvor 3782) Euro.



Stadtrat
Alfred Dagenbach

Alfred Dagenbach: „Man traute seinen Augen nicht, daß die ohnehin ungerechtfertigt hohen Diäten der Bundestagsabgeordneten mit zusätzlich allen möglichen Vergünstigungen, die dem Normalbürger von diesen bewußt vorenthalten werden, um weitere rund sechs Prozent erhöht wurden, während man gleichzeitig die Rentner mit lächerlichen und nicht einmal die Inflationsrate ausgleichenden 1,1 Prozent abzüglich Sozialabgaben abgespeist hatte.“

Nicht genug damit: Nachdem die letzte üppige, fast zehnpromzentige Erhöhung (für was eigentlich?) erst wenige Monate zurücklag, wurden, nachdem erneut eine Erhöhung um 329 Euro stattgefunden hatte, diese zum 1. Januar 2009 um weitere 278 Euro und werden ein Jahr später nochmals um weitere 213 Euro dann von 7.009 Euro auf insgesamt **8.159 Euro** aufgestockt! (*Quelle: Focus v. 10.5.08*)

Das entspricht einem Anstieg um 1.150 Euro oder **16,4 Prozent** innerhalb von nur zwei Jahren. Das heißt: Die Abgeordneten erhöhen sich selbst ihre Diäten um einen Betrag, der sehr häufig das Doppelte dessen ausmacht, mit was viele ihr Leben lang hart arbeitende Rentner monatlich auskommen müssen.

Zusammen also 12.027 Euro oder rund 24.000 gute alte Deutschmark pro Monat!

Alfred Dagenbach dazu: „Für mich ist das ‚Abzocke‘ in einer Potenz, die mit dem normalen Menschenverstand nicht mehr nachvollziehbar ist. Diese Herrschaften mit ihrer zum nicht geringen Teil zur Schau gestellten Arroganz debattierten gleichzeitig darüber, ob die Rentenerhöhung von 1,1 Prozent überhaupt gerechtfertigt ist, angeführt von lebensfremden Fachidioten, denen jegliches Fingerspitzengefühl für den Alltag der Menschen fehlt. Zu einer Lösung des Problems der Rentenfinanzierung eigentlich zuständig sind, sind sie dagegen unfähig und schieben es unter Aufsagen ihre Unfähigkeit bestätigender Sprüche vor sich hin. Wofür also eine Diätenerhöhung? Weshalb gelten da andere Maßstäbe, als für die Erhöhung der Renten?“

Ist es einfach so, daß ihnen das völlig "wurscht" ist, weil ihre eigene Altersversorgung ganz anders abgesichert ist?

Wir meinen: **Nein** – gerechter wäre es, die Diätenerhöhungen an die Erhöhung der Renten zu koppeln.

